

Katya Samokhvalova

Allianzen im Mobilfunk

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832459406

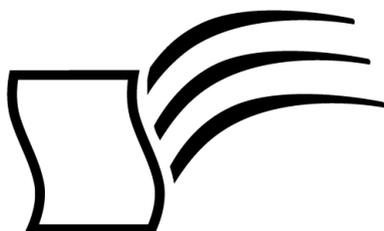
Katya Samokhvalova

Allianzen im Mobilfunk

Katja Samokhvalova

Allianzen im Mobilfunk

Diplomarbeit
an der Fachhochschule Wiesbaden
Fachbereich Wirtschaft
3 Monate Bearbeitungsdauer



Diplom.de

Diplomica GmbH ———
Hermannstal 119k ———
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———
www.diplom.de ———

ID 5940
Samokhvalova, Katja: Allianzen im Mobilfunk
Hamburg: Diplomatica GmbH, 2002
Zugl.: Wiesbaden, Fachhochschule, Diplomarbeit

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomatica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2002
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS.....	II
TABELLENVERZEICHNIS	IV
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	IV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	V
1. EINLEITUNG	1
2. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE POSITIONIERUNG DER UMTS-LIZENZINHABER .3	3
2.1. Veränderungen auf dem Telekommunikationsmarkt.....	3
2.2. Ein Neuer Markt - Mobile Business.....	8
2.3. Strategische Herausforderungen	10
2.4. Rolle der Allianzen in der Strategie.....	12
3. ENTWICKLUNG DES MARKTES MOBILE BUSINESS.....	17
3.1. Ideenfindung - Technologiewertbeiträge	17
3.2. Prozess der Leistungserstellung und seine Teilnehmer	19
3.2.1. Aufbau der Marktinfrastruktur	19
3.2.2. Anwendungsentwicklung	22
3.2.3. Content-Integration	25
3.2.4. Fazit: Wertschöpfungsnetzwerk	27
3.3. Organisationsstruktur	29
3.3.1. Unternehmensnetzwerk	29
3.3.2. Grundmodelle der Allianzen	33
3.3.3. Fazit: Allianzstrategie.....	39
4. ALLIANZEN DER UMTS-LIZENZINHABER	43
4.1. Marktinfrastruktur.....	45
4.2. Content.....	50
4.3. Anwendungsentwicklung.....	58
4.4. Fazit: Kritische Würdigung	61
5. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	68

ANHANG A: IDEENFINDUNG IM MOBILE BUSINESS.....	VI
A.1. Technologiewertbeiträge zum Mobilfunk der 2. Generation	VI
A.2. Technologiewertbeiträge zum Electronic Business	IX
ANHANG B: NTT DOCOMO – ERFOLG IM MOBILE BUSINESS.....	XII
QUELLENVERZEICHNIS	XIV
VERZEICHNIS DER EXPERTENGESPRÄCHE	XXI
ERKLÄRUNG.....	XXII

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kurzporträts der UMTS-Lizenzinhaber	4
Tabelle 2: Technologiewertbeiträge der 3. Generation des Mobilfunks.....	18
Tabelle 3: Anbieter im Bereich Infrastruktur.....	22
Tabelle 4: Anbieter im Bereich Anwendungsentwicklung	25
Tabelle 5: Anbieter im Bereich Content-Integration	27
Tabelle 6: Grundmodelle der Allianzen.....	38
Tabelle 7: Wettbewerbssituation der UMTS-Lizenzinhaber	44
Tabelle 8: Allianzen zum Erwerb der UMTS-Lizenzen	46
Tabelle 9: Allianzen zum Aufbau der Marktinfrastruktur	48
Tabelle 10: Allianzen der UMTS-Netzausrüster.....	50
Tabelle 11: Allianzen im Bereich Content.....	57
Tabelle 12: Allianzen im Bereich Anwendungsentwicklung.....	60
Tabelle 13: GSM- und UMTS-Datenübertragungsgeschwindigkeiten im Vergleich.....	IX

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Konvergenz der Netze und Dienste in der Telekommunikation.....	5
Abbildung 2: Positionierungsmöglichkeiten der Lizenzinhaber.....	10
Abbildung 3: Strategie Marktentwicklung Mobile Business.....	12
Abbildung 4: Grundbegriffe und Aufbau der Untersuchung	16
Abbildung 5: Wertschöpfungsnetzwerk des Mobile Business	28
Abbildung 6: Wertschöpfungsnetzwerk und Anbieter im Mobile Business.....	29
Abbildung 7: Unternehmensnetzwerk im Mobile Business.....	32
Abbildung 8: Konvergenz der Netze und Dienste auf dem TIMES-Markt	41
Abbildung 9: Netzwerk von MobilCom	62
Abbildung 10: Netzwerk von O2 Germany	63
Abbildung 11: Netzwerk von Group 3G.....	63
Abbildung 12: Netzwerk von T-Mobile Deutschland.....	65
Abbildung 13: Netzwerk von Vodafone D2	66
Abbildung 14: Netzwerk von E-Plus	67

Abkürzungsverzeichnis

API	Application Programming Interface
ARPU	Average Revenue per User
ASP	Application Service Provider
CN	Core Network
DSL	Digital Subscriber Line
EITO.....	European Information Technology Observatory
FOMA	Freedom of mobile Multimedia Access
GPRS	General Packet Radio Service
GSM.....	Global System for Mobile Communication
HTML	Hypertext Markup Language
IMT-2000	International Mobile Telecommunications at 2000 MHz
IT	Information Technology
OS	Operating System
OSA	Open Service Architecture
PC	Personal Computer
PDA	Personal Digital Assistant
RAN	Radio Access Network
RNC	Radio Network Controller
SIM	Subscriber Identity Module
SIP	Session Initiation Protocol
SMS.....	Short Message Service
TIMES	Telekommunikation, Informatik, Medien, Entertainment, Systems
UMTS.....	Universal Mobile Telecommunication System
USIM	UMTS Subscriber Identity Module
WAE	Wireless Application Environment
WAP.....	Wireless Application Protocol
WML	Wireless Markup Language
WWW	World Wide Web
XML	Extensible Markup Language